Der SC Irgertsheim feierte ein Vierfachjubiläum mit einer sportlichen Festwoche mit vielen Highlights und einem Ehrenwochenende.

Irgertsheim (hpg 7197) Jubel - Trubel - Erfolgsgeschichte. Das ist der SC Irgertsheim mit seinen fünf Abteilungen. Für den Sportverein ist heuer ein ganz besonderes Jahr mit gleich vier Jubiläen. 100 Jahre Eichenlaub-Schützen, 75 Jahre Fußball, 50 Jahre Tennis und 20 Jahre Dance Fire. Dazu wurden auch der Aus- und Umbau des Sportheims feierlich eingeweiht. Der 1. Vorsitzende, Peter Dollinger, hatte eine Jubiläums-Vereinsscheibe gestiftet, die mit einem Finalschuss nach einer vielschichtigen Sportwoche ausgeschossen wurde. Beim Ehrenabend wurde eine Vielzahl Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft oder herausragende Tätigkeit im Sportbetrieb oder auf Funktionärsebene ausgezeichnet. Dabei wurden Ignaz Bauer, Herbert Eidkum und Georg Heigl für außergewöhnliche 70 jährige Mitgliedschaft geehrt. In den letzten 25 Jahren schossen die Mitgliedszahlen mit knapp 700 auf heute knapp 1000 hinauf mit einem Drittel Jugendlicher, „Dafür waren sicher sportliche Vorbilder und Siegertitel auch mit ausschlaggebend“, betonte Dollinger zur Ehrung. Stefanie Mirlach wurde im U20 Frauenfußball 2020 Juniorenweltmeisterin und Anna Liepold ist seit 2022 amtierende bayerische Meisterin im Triathlon (Sprintdistanz). Die „Fire-Family“ mit der Showtanzgruppe „Dance Fire“ holte im Jahr 2023 das Triple mit Bayerischer-, Deutscher- und Europameister im Showtanz mit Hebefiguren. Aber auch der allgemeine sportliche Untergrund wurde stets solide und fachmännisch aufgebaut mit kontinuierlicher Weiterentwicklung. Dafür sorgen rund fünfzig Übungsleiter, stellte Dollinger heraus. Dance Fire hatte zweimal die Deutsche Meisterschaft in der Saturnarena in Ingolstadt ausgerichtet. Für Ihre sportlichen Erfolge erhielt die Showtanzgruppe Dance Fire 2024 den Sportförderpreis der Stadt Ingolstadt. Ein unterhaltsamer Moderator war während des gesamten Wochenendes Eva Bauer. Als Ehrengast gratulierte die Ingolstädter Bürgermeisterin Dorothea Deneke-Stoll.

Die Jubiläums-Vereinsscheibe holte sich der Jugendliche Alexander Hintermeier.

Die zwei Besten aus den fünf Abteilungen während der Sportwoche und vier Jugendliche aus dem Triathlon qualifizierten sich für das Halbfinale. Dort hatte jeder drei Schuss. Die sieben Besten standen im Finale. Dort entschied ein (Glücks)-Schuss für den Sieger. Um die Attraktivität des Schießsports zu zeigen, wurde das Finalschießen per Bildschirm auf die Terrasse übertragen.

Die Festmesse mit Einweihung der neuen Sportanlagen am Sonntag auf der Terrasse des Sportheims wurde von Kaplan Emmanuel Onah zelebriert. Musikalisch gestaltet vom Irgertsheimer Chor und dem Musikverein Heinrichsheim. Mit einem Festzug über das Sportgelände beteiligten sich die Eichenlaubschützen mit ihrem Schützenmeister Richard Zecherle, der Patenverein Hubertus aus Gaimersheim mit dem Schützenmeister Dennis Lorenz, das Patenkind Immergrün aus Dünzlau mit dem Schützenmeister Matthias Bergner, das Patenkind Donauperle aus Bergheim mit dem Schützenmeister Frank Sauerlacher, das Patenkind Eichenlaub aus Unterstall mit dem Schützenmeister Ann-Kathrin Mayer, der Krieger- und Soldatenverein Pettenhofen mit Dieter Bitterwolf, der Krieger- und Soldatenverein Irgertsheim mit Karl Trost und die Freiwillige Feuerwehr Irgertsheim mit Mike Schiegl.

Ehrenabend am Freitag:

Für langjährige Mitgliedschaft Verein wurde geehrt:

25 Jahre - Tanja Schmidt, Manuela Zecherle, Andreas Ledl, Sebastian Hackner, Christian Rottenkolber, Elisabeth Bitterwolf, Carl Schmidmeyer, Katharina Hintermeier, Bettina Ledl, Felix Hanczar, Christa Liepold, Anna Trost, Andrea Bausch, Daniel Bausch, Christoph Bauer, Antonia Reithmeier, Raffael Spachtholz, Matthias Kaufmann, Lukas Ostermeier, Hannah Habermeier, Lena Hawemann, Michaela Seitz, Maximilian Dollinger, Richard Trost, Margret Heilmeier, Lukas Reil, Johann Gotzler, Astrid Gotzler, Cengiz Kiziljan, Melanie Funk, Michael Högerle, Alexander Haberl, Julia Gensberger, Christina Hackner, Manuel Rensen, Nico Sowa.

40 Jahre - Luise Dollinger, Eva Stark, Andreas Liepold, Christoph Funk, Manfred Forster, Rosa Haberl, Monika Hanczar, Patricia Kizilkan, Edeltraud Sukowski, Thomas Sukowski, Martin Weber, Daniela Ortenreiter.

50 Jahre - Brigitte Heigl, Franz Hinterschuster, Michael Schiegl, Karl Wibmer, Manfred Mack, Leonhard Gößl, Alfred Waldenberger, Theresia Funk, Manfred Gensberger, Johann Greisinger, Balthasar Habermeier, Anni Greisinger, Thea Liepold, Christiane Weber, Elfriede Weber, Gitta Funk, Stille Habermeier.

60 Jahre - Kaspar Habermeier, Joachim König, Ludwig, Moritz und Michael Liepold, Manfred Schillinger, Klaus König.

Für 25 Jahre Abteilungsleiter wurde Richard Zecherle geehrt.

BLSV Kreisvorsitzender Tobias Nixdorf ehrte verdiente Übungsleiter mit den BLSV Auszeichnungen

Die Verdienstnadel in Silber mit Gold und Urkunde für mindestens 20-jährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit erhielt Kathrin Zeller – Funk und Manuela Ledl. Die Verdienstnadel in Gold und Urkunde für mindestens 25-jährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit erhielten Lydia Hanczar und Sandra Kroll – Gabriel. Die Verdienstnadel in Gold mit Brillanten und großem Kranz und Urkunde ab 50-jähriger ehrenamtlicher Vereinstätigkeit erhielt Anneliese Irrgang.

Am Samstag standen die Ehrungen der beiden Jubiläumsabteilungen Fußball und Tennis an

Ehrungen des BFV für Funktionärstätigkeit durch die Kreisvorsitzende Elisabeth Bauer (3.v.re.).

Verbandsehrenmedaille in Silber (mind. 30 Jahre Funktionär): Alfred Hinterschuster - 30 Jahre Schatzmeister, Hans Greisinger - 30 Jahre 2. Vorsitzender, Martin Hanczar - Jugendleiter und Abteilungsleiter, Andreas Gegg - 1. Vors. und Abteilungsleiter, Wendelin Funk – Abteilungsleiter, Jugendleiter und Revisor, Kaspar Habermeier – Jugendleiter und Abteilungsleiter. Das Verbandsehrenzeichen in Silber (mind. 10 Jahre Funktionär) erhielt Peter Dollinger – Abteilungsleiter und 1. Vorsitzender, Hans - Jürgen Liepold – Schriftführer, Simon König - Vorstandsmitglied. Das Jugend Verbandsehrenzeichen für Jugendbetreuer und Jugendleiter in Gold (mind. 15 Jahre) erhielt Martin Lechermeier.

Zudem überreichte Fr. Bauer der Abteilung Fußball für Ihre 75 jährige Zugehörigkeit zum BFV eine Urkunde, eine Tafel sowie einem „Siegerball“, mit hoffentlich gutem Ohmen für die kommenden Spielzeiten.

Ehrungen des BTV für Funktionärstätigkeit durch Ehrenmitglied des BTV Johannes Deppisch (re.)

Johannes Deppisch übereichte die Urkunde des BTV für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie 5 Sets Bälle dem Abteilungsleiter Bernhard Riedl.

Hans Liepold, der die Abteilung Tennis in durch schwierige Jahre führte erhielt die Ehrennadel in Silber für mindesten 10 Jahre Funktionärstätigkeit.

Eine weitere sehr besondere Auszeichnung erhielt Georg Winhart mit der Ehrennadel in Silber vergoldet für 32 Jahre Sportwart im Bereich Tennis.

Festsonntag

Grußworte der Bürgermeisterin und Ehrung des Gesamtvereins durch Frau Elke Baumgärtner Bezirksvorsitzende des BLSV Oberbayern gab es am Sonntag

Frau Baumgärtner übereichte H. Dollinger (1.Vors.) und H. Greisinger (2. Vors.) für den Gesamtverein eine Ehrenurkunde zum 100-jährigen Bestehen als Dank und Anerkennung für die hervorragende sportliche Arbeit im Sport-Club Irgertsheim.

zudem gab es Ehrungen für verdiente Schützen durch Gauschützenmeister Günter Sedlmayer und Sektionsschützenmeister Mario Schmid:

Für Mitgliedschaft im bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und deutschen Sportschützenbund (DSB): Ignaz Bauer - 70 Jahre, Gerhard Kring - 60 Jahre Manfred Funk, Alfred Funk und Martin Schmidmeyer - 50 Jahre,

Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) Evi Bauer - 40 Jahre, Alexander Bayerle, Andreas Escherle und Stephan Escherle - 25 Jahre.

Arthur Weidacher und Richard Zecherle erhielt das Protektorabzeichen, Markus Kessler die Verdienstnadel.

Mit der silbernen Gans für den Bezirk Oberbayern wurden ausgezeichnet Claudia Zecherle und Peter Hirschbeck. Das silberne Gauehrenabzeichen erhielten Manuel und Maximilian Rensen mit Alexander Ruf.

Das Sektionsehrenabzeichen „Goldene Gams“ ging an Franz Bier, Matthäus Dollinger, Karl Wibmer und das Sektionsehrenabzeichen „Silberne Gams“ an Markus Ledl und Gerhard Schlamp.

Geschichte:

Die älteste Abteilung und aktueller Jubelverein wurde 1925 als Schützenverein Eichenlaub gegründet. 1971 fusionierte sie mit dem Sportclub Irgertsheim zum heutigen Verein. 1972 erfolgte der Anbau der Schießanlage, 1982 die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft von Gerd Kring, 1992 die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft von Evi Bauer, 1997 wurde Herbert Eidkum Deutscher Vizemeister mit der Armbrust. Zu einem besonderen Jahr wurde 2022. Arthur Weidacher holte im Oktober mit dem Luftgewehr den „Stadtkönig Ingolstadt“, Richard Zecherle wurde im November Sektionskönig und Karl Wibmer an Weihnachten Vereinsschützenkönig. 2023 erfolgte der Einbau elektronischer Schießstände.

Die Fußballabteilung entstand 1949 und hatte 1969 ein Vereinsheim gebaut. Bereits 1970 gründete sie eine Damenmannschaft, die überwiegend zum Jubiläum mit Trainern anwesend war.

1982 schaffte die 1. Mannschaft erstmals den Aufstieg in die B-Klasse - heutige Kreisklasse. 1989 spielten sie die Relegation zur A-Klasse, der heutigen Kreisliga. Aktuell kicken sie in der A Klasse.

Zum Jubiläum waren nicht nur die Damen, sondern auch viele ehemalige Trainer sowie die erfolgreichen Spieler aus 1982 und 1989 der Einladung gefolgt.

Die Tennisabteilung gibt es seit 1975.

Gründungsabteilungsleiter war Erwin Strasser. Er und die Damen und Herren der ersten Stunden bauten bereits in den Anfangsjahren 3 Tennisplätze. Später kam ein vierter dazu, der jedoch 2022 zu einem Beachvolleyballplatz umgebaut wurde.

Die Abteilung Gymnastik wurde 1969 gegründet und hat über Kinderturnen, Nordic Walking und Tanzgruppen 2005 die Showtanzgruppe „Dance Fire“ mit „Young Fire“ und „Minifire2 gegründet.

Die Abteilung Ski und Wandern entstand 1981. Sie hat eine Hütte im Zillertal gepachtet, die von Mitgliedern in Selbstversorgung genutzt werden kann. 2021 wurde die Abteilung mit Laufen und Triathlon erweitert.

Sternstunden Benefiz Fußballspiel zum Abschluss

Zum Abschluss der Festtage gab es noch ein Benefizfußballspiel der attraktiven Herren (AH), das die Hausherren gegen den FC Sternstunden mit 5:3 gewinnen konnten.

Mit dem Anstoß durch unsere Bürgermeisterin Fr. Dr. Dorothea Deneke Stoll sowie den Ehrenvorsitzenden Andreas Gegg und den 1. Vorsitzenden Peter Dollinger wurde das Spiel professionell begonnen.

Den SC Sternstunden gibt es seit 1993, Gegründet hatte ihn Wolfgang Haas. In der damaligen Zeit gab es eigentlich nur an Weihnachten eine Spendengala im Fernsehen für Kinder, sagte er. Das Schicksal von Kindern berührte ihn schon immer und er entschloss sich zu einer Eigeninitiative mit der Gründung einer Fußballmannschaft. Dabei mussten es aber keine Fußballer sein, sondern nur eine Mannschaft mit Herz und Liebe für Kinder. Unter den zahlreichen Bewerbungen wählen sie zwölf Veranstaltungen um Jahr aus. Der Verein, der sie engagiert hat, kümmert sich eigenständig um die Spenden und auch die Abwicklung mit dem Geld. „Wir wollen damit persönlich nichts zu tun haben", betonte Haas.

Zu ihren Spielen engagierten sich immer wieder prominente Persönlichkeiten wie Felix Neureuther, Sven Hannawald, Stefan Lex, Stefan Aigner, Daniel Bierofka oder Markus Fahn von BR 1.

In Irgertsheim war unter anderen der 22 fache Paralympic Medalliengewinner Gerd Schönfelder – Hall of Fame des deutschen Sports, im Sternstundenteam mit dabei. Beim SCI war unter anderen die ehemalige Juniorenweltmeisterin Steffi Mirlach im Team aktiv. (im Bild mit Martin Hanczar, ehem. Abteilungsleiter und Jugendeiter im SCI als Linienrichter mit Enkel Simon)

Die kompletten Teams mit Schiedsrichter Christian Wiedl und Linienrichtern Martin Hackner und Martin Hanczar

In der Halbzeitpause unterhielt mit einer Einlage der „SC 100 Jahre Wadenkrampf“.
Die Tanzgruppe des KDFB Irgertsheim stellte das sportliche Geschehen im SCI professionell, beginnend mit den Gründungsmitgliedern bis zu allen Abteilungen, dar.

Hans-Peter Gabler
Eichstätter Kurier